

Familienzuschlag/Regionalklassen NRW

Beitrag von „Sissymaus“ vom 9. März 2023 20:33

Zitat von Marsi

Oh, ganz sicher. Ich bin da damals viel zu naiv rangegangen. Ich habe mir einen Beruf ausgeschaut, dessen Kernaufgabe mir Spaß macht und von dem alle sagten, er wäre recht entspannt. Ich dachte mir damals wirklich: "Ich habe lieber einen entspannten Job und verdiene dafür dann halt weniger, als dann in der Wirtschaft mehr zu verdienen und mich dort zu Tode arbeiten zu müssen." Dass meine Eltern Beamte sind/waren (natürlich ganz weit weg vom Lehrerberuf) und mir große Ängste vor der Wirtschaft und ein tolles Bild vom Beamtenamt eingeredet haben, hat sicher nicht geholfen.

Tja, da habe ich mich damals nicht gut genug mit beschäftigt und letztlich eine Bahn gewählt, die mich erst zu spät realisieren lässt, dass ich weniger Geld (unwichtig) und mehr Stress (sehr wichtig) habe.

Und Du glaubst, in der Wirtschaft hättest Du weniger Stress **UND** mehr Geld? Diese Jobs sind sehr selten. Wer viel verdient hat in der Regel Dauerbereitschaft und viele Stunden meist gepaart mit reichlich Personalverantwortung. Läuft das Projekt mal aus dem Ruder, darf man dann auch seinen Urlaub abbrechen.

Und ich weiß genau: Nun kommt wieder einer daher, der jemand kennt, der 35 Stundenwoche bei fürstlichem Gehalt ohne Reisetätigkeit hat. Ja, die gibts auch. Aber selten!!

Von der Jobsicherheit bei Krisen will ich nun mal gar nicht erst anfangen.